



Rechenschaftsberichte

April/Mai

Allgemeiner Studierendenausschuss der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

09.05.2011



Dirk Schroller, Kay Wollgast

- Durchführung der AStA Relaunch Party SS 2011 am 29.4.2011 in der Mensa 2
- Planung des Campus Sommer Open Airs 2011 am 27.5.2011
- Planung und Durchführung der Werbung, Absprachen mit Dritten, Absprachen mit Sponsoren (Flensburger Brauerei, Red Bull), Absprachen mit Künstler, Absprachen mit Feuerwehr und Ordnungsamt. Treffen mit Fachschaften
- Planung des AStA Amplifiers Kieler Woche Spezial
- Absprachen mit dem Veranstaltungsort, Absprachen mit Künstler
- Planung des Politischen Kabarets "Arnulf Rating"
- Vertragsabschluß mit dem Künstler
- Planung des Kicker-Turniers SS 2011 im Sportforum
- Planung des Kickerturniers in Zusammenarbeit mit dem Projekt "Internationalise Yourself" in Zielona Góra
- Verwaltung der Licht- und Tonanlage und Kühlschränke
- Plakatieren verschiedener Veranstaltungen
- Beratung und Hilfe bei FS-Veranstaltungen

Kai-Hendrik Grote

Das Lehramtsreferat wird in Zukunft von Svenja Neumann als Beauftragte unterstützt. Die Praktikumsnachbereitung wurde leider von den Studierenden nicht gut angenommen. Diejenigen, die gekommen sind, konnten an einer fruchtbaren Diskussion mit zwei Lehrern, einer ist Praktikumskoordinator an seiner Schule, der andere gibt auch Vorbereitungskurse an der CAU, einer Referendarin, sowie mit Frau Korn und Frau Ziethen vom ZfL teilnehmen. Die Ergebnisse wurden gesammelt und sollen in einem Gespräch mit Frau von der Lüche, die an der CAU auch für die Lehramtspraktika zuständig ist, besprochen werden.

Die Veranstaltungsreihe für Lehramtsstudierende wird inzwischen beworben und hat am 3. Mai 2011 mit der Informationsveranstaltung zum Einstieg ins Referendariat begonnen. Diese war ein großer Erfolg. 100 Studierende besuchten diese Veranstaltung und Herr Glindemann vom IQSH konnte alle Fragen kompetent klären. Die große Resonanz lässt sich wohl auch darauf zurückführen, dass die Veranstaltungsreihe über eine stu-Rundmail beworben wurde. In Zukunft wird versucht, einen E-Mail-Verteiler für alle Lehramtsstudierenden anzulegen werden.

In Zusammenarbeit mit der HSG Lehramt wird ein Grillabend für Lehramtsstudierende geplant, der ähnlich wie eine Veranstaltung für eine entsprechende Fachschaft ablaufen soll. Der Grillabend soll am 16. Juni 2011 auf dem Uni-Campus stattfinden.

Torsten Ziese

Einnahmen		Budget 10/11	Aktueller Stand	Prozentual
111	Beiträge für laufendes Haushaltsjahr	2.501.250,00 €	2.532.291,50 €	101,24%
112	Beiträge für nächstes Haushaltsjahr	900.000,00 €	0,00 €	0,00%
113	Rücklage	189.429,25 €	189.429,25 €	100,00%
121	Zinsen	4.500,00 €	1.719,12 €	38,20%
122	Einnahmen der Geschäftsstellen	500,00 €	154,65 €	30,93%
123	Einnahmen A-Capella-Party	3.000,00 €	4.988,95 €	166,30%
124	Werbeeinnahmen	1.000,00 €	350,00 €	35,00%
125	Veranstaltungen & Kultur	27.130,00 €	12.326,80 €	45,44%
126	Bildungsveranstaltungen	3.000,00 €	2.400,00 €	80,00%
132	Einnahmen des Referats für Internationale Studierende	2.000,00 €	856,36 €	42,82%
133	Zuschüsse Internationalize Yourself	5.000,00 €	1.000,00 €	20,00%
150	Einnahmen LAK	250,00 €	0,00 €	0,00%
190	Vorverkaufseinnahmen für Dritte	25.000,00 €	10.887,00 €	43,55%
191	Periodenfremde Einnahmen	2.000,00 €	2.777,37 €	138,87%
192	Durchlaufende Gelder	0,00 €	26,00 €	#DIV/0!
	Gesamt Einnahmen	3.664.059,25 €	2.759.207,00 €	75,30%

Personalausgaben				
211	Gehälter und Steuern	112.500,00 €	58.337,38 €	51,86%
212	Arbeitgeberanteil SV Festangestellte	22.500,00 €	11.578,46 €	51,46%
969	Betriebsrente	18.000,00 €	9.000,00 €	50,00%
220	Aufwandsentschädigung StuPa-Präsidium	660,00 €	330,00 €	50,00%
221	Lohnsumme AStA-Vorstand	10.800,00 €	4.889,34 €	45,27%
222	Lohnsumme AStA-Referenten	29.700,00 €	11.491,83 €	38,69%
223	Lohnsumme Beauftragte AStA & StuPa	22.000,00 €	12.095,57 €	54,98%
224	Lohnsumme Hilfskräfte	3.000,00 €	0,00 €	0,00%
230	Personalkosten für	3.000,00 €	1.500,00 €	50,00%

	Bildungsveranstaltungen			
231	Leistungen durch Dritte	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
240	Sozialabgaben an Bundesknappschaft	2.500,00 €	744,90 €	29,80%
	Gesamt Personalausgaben	225.660,00 €	109.967,48 €	48,73%

Sachausgaben				
311	Geschäftskosten allgemein	5.000,00 €	2.275,69 €	45,51%
312	Rechtsberatung	12.600,00 €	6.297,48 €	49,98%
313	Prozesskosten	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
314	Vereins- und Verbandsmitgliedschaften	3.920,00 €	1.731,00 €	44,16%
321	Büromaterial und EDV-Bedarf	3.000,00 €	836,44 €	27,88%
322	Porto	1.500,00 €	545,78 €	36,39%
323	Telefon- & Telefaxgebühren	500,00 €	0,00 €	0,00%
324	Kopiergeräte	12.000,00 €	5.192,44 €	43,27%
325	Beschaffungen A Capella-Party	2.000,00 €	2.806,95 €	140,35%
331	Neuanschaffungen allgemein	3.000,00 €	1.181,09 €	39,37%
332	Neuanschaffungen EDV	3.000,00 €	261,54 €	8,72%
333	Reparaturen & Renovierung	3.000,00 €	99,99 €	3,33%
341	Wahlen	10.000,00 €	0,00 €	0,00%
351	Reisekosten	3.000,00 €	786,07 €	26,20%
391	Periodenfremde Ausgaben	25.000,00 €	13.526,04 €	54,10%
	Gesamt Sachausgaben	88.520,00 €	35.540,51 €	40,15%

Allgemeinausgaben				
411	Fachschaftssemestergelder	16.000,00 €	0,00 €	0,00%
412	Zuschüsse Allgemein	22.500,00 €	5.569,33 €	24,75%
413	Zuschüsse zweckgebunden	7.800,00 €	3.900,00 €	50,00%
414	Zuschüsse für Ausländische Studierendenvereine	7.800,00 €	600,00 €	7,69%
415	Stipendien für Ferienkurs	3.600,00 €	0,00 €	0,00%
416	Ausgaben Internationalize Yourself	5.000,00 €	2.871,01 €	57,42%
420	Ausgaben LAK	500,00 €	0,00 €	0,00%
424	Weiterleitung von Vorverkaufseinnahmen für Dritte	25.000,00 €	10.887,00 €	43,55%
451	Semesterticket	2.153.250,00 €	1.161.106,50 €	53,92%
491	Rücklage	105.129,25 €	0,00 €	0,00%
492	Ausgleichsposten zu Titel 112	900.000,00 €	0,00 €	0,00%
	Gesamt Allgemeinausgaben	3.246.579,25 €	1.184.933,84 €	36,50%

Referatsausgaben				
511	Internationale Studierende	3.500,00 €	2.091,41 €	59,75%
512	Fachschaften & FVK	3.800,00 €	1.408,77 €	37,07%
513	Hochschulpolitik	3.000,00 €	169,89 €	5,66%
514	Kultur	30.350,00 €	10.068,33 €	33,17%
515	Lehramt	100,00 €	0,00 €	0,00%
516	Bildung und Wissenschaft	2.500,00 €	244,76 €	9,79%
517	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit	53.000,00 €	10.554,14 €	19,91%
518	Soziales und Gleichstellung	650,00 €	12,40 €	1,91%
519	Studienorganisation	900,00 €	0,00 €	0,00%
520	Umwelt und Infrastruktur	1.000,00 €	29,44 €	2,94%
521	Vorstand	4.500,00 €	1.655,91 €	36,80%
	Gesamt Referatsausgaben	103.300,00 €	26.235,05 €	25,40%

	Gesamt Einnahmen	3.664.059,25 €	2.759.207,00 €	75,30%
	Gesamt Ausgaben	3.664.059,25 €	1.356.676,88 €	37,03%
	Differenz	0,00 €	1.402.530,12 €	

Referat für Soziales & Gleichstellung

Yvonne Dabrowski, Sylvia Risch & Annika Meisel

Gender Research Group

- Auswertung der Ergebnisse

6.05. Einweihung der neuen Räumlichkeiten + bauliche Veränderungen abgeschlossen -
barrierefrei

Gespräch mit Frau Werner (Gleichstellungsbeauftragte der Uni)

- Austausch über die Umstrukturierung des Unipräsidiiums → Dekanin der Wiso Fakultät Frau Friedl stellt sich zur Wahl für u.a. Diversity

Organspende

- 27.04 Termin mit Herrn Prof. Dr. Burdelski, Spezialist für Lebertransplantationen + Kinderarzt
- Zusage: wird mit seinen Team an der Podiumsdiskussion teilnehmen
- 29.04. Treffen mit der Fachschaft Medizin um Zusammenarbeit zu besprechen
- Herr Rainer Beckmann, Rechtsanwalt für Medizinrecht hat zugesagt: Honorar: 400,00 €
- Zusage von Herrn Dr. Werner Theobald, Lehrverantwortlicher Medizinethik
- Anfrage bei Frau Kielhorn, infrastrukturelles Gebäudemanagement, auf Zuweisung des Hörsaales D im Audimax am 09.06 um 18.00 Uhr – Zuweisung erfolgte
- Frau Focke wurde abgesagt

Veranstaltung Zwangsehen/ Importbräute

- Veranstaltung wird im SoSe 2011 voraussichtlich nicht stattfinden, da die Honorarhöhe von Frau Kelek nicht über Spenden generiert werden konnte

Islamische Hochschulgemeinde

- Raum in der WSP 3 musste wieder entzogen werden, aufgrund von einer Lehrveranstaltung

- Gespräch mit dem Gebäudemanagement → neuer Raum konnte gefunden werden
- weitere Gespräche werden mit dem Gebäudemanagement werden folgen, aufgrund von Vorurteilen gegenüber der Islamischen Hochschulgemeinde

Runder Tisch – Studium mit Kind

- inniziert von der Juso HSG
- Teilnahme am 2. Mai
- Austausch mit dem Studentenwerk und dem Familienservicebüro sowie mit Studierenden, welche selbst Kinder haben (werden) bzw. Interessierten
- Babysitterbörse - welcher auf die Homepage soll - wurde vorgestellt
- Kontakt- und Beratungsstellen bekannter machen
- Schwarzes Brett für “Studium und Kind” anbringen

Stipendieninfo

- abschließende Aktualisierungen
- Artikel im Stipendieninfo als Einführungsartikel
- Planung der Stipendienmesse für Mitte Juni

Studieren mit Handicap

- Planung und Erstellung der Umfrage zu “Studieren mit Handicap”
- Planung einer Rallye mit Barrieren → Sensibilierung für das Thema und Fokussierung von Barrieren an der Universität

Aids-Hilfe e.V.

- Treffen mit Frau Julia Neven von der Aids- Hilfe e.V. um über Infostände und gemeinsame Aktionen zu sprechen(E-Mail von der Aids-Hilfe e.V.)
- Vorschlag von unserer Seite: Verteilung von Kondomen auf dem Campus Sommer Open Air
- Frau Neven wird unsere Ergebnisse präsentieren und uns eine Rückmeldung zu kommen lassen

Verschiedenes

- Artikel zur Barrierefreiheit und zur Veranstaltung Organspende im Campus Info

Hannah Halver, Felix Ramberg

Treffen mit IHM und Thomsen (14. April 2011)

Wir haben uns mit zwei Personen von IHM und Thomsen getroffen, die die Werbeflächen auf dem Campus verwalten. Dieses Gespräch diente in erster Linie dem Austausch – was läuft gut, was läuft schlecht.

Dabei kam wieder einmal die Werbestrategie des MAX-Betreibers zur Sprache. Fachschaften, die in diesem Club feiern, sollten niemals das U.N.S.-Logo aus der Hand geben, sondern nachträglich auf die Plakate kleben, damit es nicht für Nicht-Fachschaftspartys missbraucht werden kann. Wir werden ebenso wie IHM & Thomsen auf eventuellen Missbrauch achten. Derzeit gibt es jedoch keine Probleme.

Des Weiteren haben wir über die geplanten neuen Litfasssäulen gesprochen. – Nur Fachschaften und der AStA dürfen diese verwenden. Das Fachschaftsreferat wird die Plätze darauf vergeben. Wer die Pflege und die Überwachung von Fremdwerbung überwacht, wurde noch nicht festgelegt.

Treffen mit Interessen für den freien FVK-Koordination-Posten

Jonas R. aus der Fachschaft Geschichte möchte gerne in der FVK-Koordination mitarbeiten und diese ggf. auch im kommenden Jahr übernehmen. Wir haben ihm die Aufgaben in der FVK und im Fachschaftsreferat erklärt und gezeigt. Er hat bereits an einigen Referatstreffen teilgenommen und die nächste FVK mit vorbereitet. Diese wird er auch schon einmal mit durchführen.

Fachschaftsvertreterkonferenz am 9. Mai 2011

Die Themen der FVK sind:

Fachschaftenstammtisch

Campus-Sommer-Open-Air

Aktuelle Stunde StudOrg

Aktuelle Stunde HoPo

Aktuelle Stunde StuPa

Gespräch mit Frau Schmitz (Studi-Info-Tage) - Bericht

Werbung für die Uni-Wahlen 2011

Gespräch mit Frau Schmitz zur Nachbesprechung der Studien-Informationen-Tage 2011

Am 28. April haben wir uns mit Frau Schmitz und weiteren Personen von der Zentralen Studienberatung getroffen, um über die vergangenen Studien-Informationen-Tage zu sprechen. Bei der FVK im April hatten wir bereits Kritik und Anregungen von den Fachschaften gesammelt, die wir bei dem Gespräch angesprochen haben. Wir haben lange darüber gesprochen, wie die verschiedenen Stände im Foyer des Audimax angeordnet, wie sie beworben und ausgewiesen werden sollten. Frau Schmitz hält an dem Prinzip fest, dass wenige Stände feste Plätze haben (z.B. Studentenwerk), die meisten aber rotieren. Der Keller soll in Zukunft besser beleuchtet, beschildert und beworben werden. Der Kontakt zwischen den Fachschaften und der Zentralen Studienberatung soll in Zukunft noch mehr vom Fachschaftsreferat geleitet werden, da beide Seiten bisher sehr unzufrieden sind. Frau Schmitz wird zudem bereits jeweils im Dezember/Januar in die FVK kommen, um mit den Fachschaften persönlich zu sprechen.

Am Brötchenverteilen des Fachschaftsreferats wurde kritisiert, dass die Hygienebestimmungen nicht erfüllt wären. Wir wurden gebeten, uns eine Lösung zu überlegen, dass die einzelnen Brötchen „spucksicher“ verpackt und verteilt werden. Wir haben deutlich gemacht, dass wir auf keinen Fall auf die Versorgung der Fachschaften verzichten werden!

Werbung für die Uni-Wahlen 2011

Wie in jedem Jahr werden wir Unterlagen (Folien, Flyer, Schemata) bereits stellen, die die Fachschaften für die Uni-Wahlen 2011 verwenden können. Alle werden gebeten, in ihrem Fach (an Pinnwänden, in Lehrveranstaltungen,...) auf die Wahl hinzuweisen und aufzuzeigen, was genau gewählt wird und weshalb man seine Stimme nutzen sollte.

Semester Relaunch Party

Wir haben das Erstellen der Gästeliste übernommen und selbstverständlich bei der Durchführung der Party am 29. April mitgeholfen.

Stanislav Sovietskyi, Ingo Kolar, Artur Shageev

AStA-Arbeit

- AStA-Sitzungen:
 - Teilnahme, Protokolle
- Unterstützung von und Teilnahme an Projekten anderer Referate:
 - 30.04.2011 Teilnahme an Semester Relaunch Party

Beratung & Betreuung Internationaler Studierender

- 2011_04_27 eine Studienberatung
- 2011_05_04 eine allgemeine Beratung
- Vorbereitung zur Vorstellung des AStAs, seines Services und Aufgaben im Lektorat DAF am 09.05.2011
- Vorbereitung des Anreiseservices für eine türkische Kommilitonin für 16.05.2011

Publikationen

- Bearbeitung der Leserbriefe von der 3. Ausgabe „Internationale Seiten“

Integrative Veranstaltungen

- Fußballturnier unter Wohnheimen 12.05.2011
 - 27.04.2011 Orgatreff mit Vertretern der Wohnheime
 - Vorbereitung des Turniers

Internationalize Yourself

Bulgarien (Daniel Smilovski, Ingo Kolar)

- Reise nach Sofia vom 01.-08.11.2011
- Auswahl des SommerkursstipendiatIn 2011
- Planung eines Austausches im Sommer 2011

Polen (Ingo Kolar, Artur Shageev)

Bacchanalia in Zielona Gora 18.-22.05.2011

- Organisation von Veranstaltungen auf dem studentischen Fest

Ukraine (Stanislav Sovietskyi)

Exkursion in die Ukraine 15.-22.05.2011

- Ausarbeitung des Programms für den Besuch vom 30.11.-04.12.2010
- Auswahl und Orgatreff mit Teilnehmern

- Auswahl des SommerkursstipendiatIn

Steffen Regis, Adrian Moresmau

- **Reakkreditierungskommission:**

- Einführung einer Excel-Tabelle für Modulverantwortliche zur Workload-Berechnung
 - Dient als Kontrollinstrument für MV, Veröffentlichung mit Studienverlaufsplan angeregt
 - Erfasst sowohl Vor- als auch Nachbereitung, Präsenzzeit und Selbststudium, Umfang der Leistungskontrollen, Schwierigkeit des Moduls
- Fragebogen (EvaSys) zum studentischen Workload:
 - Frage nach empfundenem Aufwand für ein Modul (wenn zu hoch/niedrig Begründung), erfolgreich abgeschlossen?
 - Fächer: Biologie, Wirtschaftsingenieurwesen, evtl. Romanistik
- Einführung zur Systemakkreditierung / Stabsstelle Qualitätsmanagement Frau Jetter
 - Systemakkreditierung wird wohl kommen, QM-Stelle mit 5-6 Mitarbeitern wird eingerichtet, aber Konzept steht noch nicht! Vor- und Nachteile der SysAkk erläutert; Studentische Mitwirkung angemahnt
- Bei Interesse können alle Dokumente im AStA eingesehen werden

- Teilnahme am **Programmforum Bildungsland Schleswig-Holstein** an der Uni Flensburg (9.4.2011) mit den Themenbereichen Zukunft der Lehramtsausbildung in SH; Hochschulpolitik auch eine Standortfrage?

- **Hochschulpolitisches Dialogforum**

- Teilnahme an der Sitzung am 14. April, Protokollführung
- Themen: Infrastruktur, GMSH, Hochschulpakt II, Sockelbudget
- Ergebnisse:

Infrastruktur: An den Hochschulen in SH besteht teilweise eklatanter Nachholbedarf im Bereich Infrastruktur (76 Bibliotheks-Arbeitsplätze für 6000 Studierende (FH Kiel), schlechte ÖPNV-Anbindung, zu wenig Laborplätze, Raumknappheit in den Geisteswissenschaften, zu kleine Mensen, zu wenig Wohnheimplätze)

An der CAU wird dreistufig investiert: 1. Sanierung der LS-Fakultätenblöcke (sonst Zwangsschließung 2012), Sportforum, Tierhaltung, Angerbauten; 2. Ausbau der „Materials for Life“ 60-70 neue Arbeitsplätze in der TF; 3. ADNA-Forschung

Hochschulpakt: Zusätzlich aufzunehmende Wehrpflichtige überfordern die CAU, vor allem die Geisteswissenschaften sind überlastet, Plätze sollen aber nach Vorstellung des Ministeriums in MINT geschaffen werden; Fach- und Querwechsler sind in HSP-Rechnung nicht inbegriffen

GMSH: CAU könnte bei eigener Planung erheblich Kosten (ca. -15%) und Zeit bei Neubauten sparen

Sockelbudget: Einführung vertagt, da unbefriedigende Ergebnisse; Alle HSen kritisieren realitätsferne Ergebnisse (Individuelle Lösungen befürwortet)

- **Sektion für Sexualmedizin**

- Kontakt zu taz, SPIEGEL, kn, ZEIT Campus hergestellt und mit Informationen versorgt
- Gespräch mit Vizepräsident Kempken: Präsidium wird sich nicht in Angelegenheiten der Med. Fakultät einmischen; Finanzierung der halben Sekretärinnenstelle evtl. über Justizministerium (wird geprüft)
- Philosophische Fakultät kann und will Finanzierung nicht übernehmen; Juristische Fakultät antwortet nicht

- Erarbeitung von Fragen an BewerberInnen für die Vizepräsidialämter
- Fahrt nach Bulgarien (Adrian) und Teilnahme an Gesprächen über Hochschulpolitik in Bulgarien
- Vorbereitung eines Konzepts zur Hochschullandschaft 2015/2020 zusammen mit LAK
- Erhaltung der Midterm-Klausuren in der WiSo-Fakultät (Gespräch mit Fr. Friedl)
- Gespräch mit der Pressestelle der Universität zur Verbesserung des Informationsflusses an der Universität insb. zu Studierenden
- Erstellung eines quantitativen Vergleichs der Leistungsnachweise zwischen klassischem Studientyp und Bachelor/Master
- Besuch der Senatssitzung am 11.5.
- Teilnahme an der Landes-AStA-Konferenz am 11.5.
- Schreiben von CampusInfo-Artikeln
- Alltags-AStA-Arbeit (Teilnahme AStA-Sitzungen, FVK, Plakatieren)
- Semester-Relaunch-Party
- Planung der „Presse/AStA-Wand“

Anne Spaller, Lisa Penndorf, Henning Krause

Publikation CampusInfo Mai 2011: Redaktion und Layout

Publikation CampusInfo Juni 2011: Redaktion

Publikation BAföGInfo 2011: Redaktion und Layout

Publikation JobInfo 2011: Redaktion und Layout

Publikation StipendienInfo 2011: Redaktion

Publikation Studieren mit HandicapInfo 2011: Redaktion

Publikation QueerInfobroschüre (kurz) 2011: Redaktion

Projekt Umfrage "Arbeitsbelastung zusätzlicher Spracherwerb Latinum":

- Ausarbeitung Fragebogen (Papier oder Online-Format)
- Umfrageergebnisse sollen im Rahmen eines Arbeitskreises mit den betroffenen Fächern diskutiert werden mit dem Ziel, die derzeitige Situation für die Studierenden zu verbessern

Projekt Kooperation Landesarchive Schleswig:

- laufende Verhandlungen mit Fr. Dagmar Bickelmann (Landesarchive) zur Archivierung studentischer Arbeit an der Uni Kiel

Projekt Arbeitskreis "Gehör verschaffen":

- Arbeitskreis ist gestartet und wird zukünftig regelmäßig stattfinden
- Problemskizze für die Situation an der CAU wird erstellt

Werbung Veranstaltungen:

- Veranstaltungsreihe "Lehramt"
- Islamische Woche in Kooperation Islamische Hochschulgemeinde

Pressemitteilungen:

- Gefährdung des Lehrangebotes der Sexualmedizin (19. April 2011)
- Veranstaltungshinweis Filmabend "Home" (02. Mai 2011)

Weiteres:

- Umstellung auf einen webbasierten Presseverteiler für effektivere, nachhaltigere Arbeit
- Gespräch mit New Communication zum derzeitigen Stand der Websites (laufende Überarbeitung)

Lea Reid, Juliane Rusch

Das Referat wird von Juliane Rusch als Beauftragte unterstützt.

Die Vorführung des Filmes „Home“ war ein voller Erfolg. Der Hörsaal C und der Hörsaal D waren bis auf den letzten Platz besetzt. Der neue Kanzler Herr Eisoldt hat den Abend eröffnet. Im Anschluss an den Film hatten Umweltgruppen und Initiativen an der CAU die Möglichkeit sich vorzustellen. Tatsächlich blieben die Filmzuschauer noch für die Vorstellung.

Nun ist eine Veranstaltungsreihe zum Thema Strom in Planung. Dazu gehört eine Podiumsdiskussion zum Thema Atomstrom, bei dem unter anderen auch Professor Priesmeyer und ein Vortrag zum Stromanbieterwechsel und der Möglichkeit gegen Strompreiserhöhung vorzugehen.

Weiterhin wird eine Studentengruppe bei der Planung von Hochschultagen zur ökosozialen Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit unterstützt. Dabei handelt es sich um eine bundesweite Veranstaltung, die unter anderem vom Club of Rome initiiert wird.

Im Bereich Infrastruktur wurde ein allgemeiner Text über das Semesterticket verfasst, der auf Englisch internationale Studenten darüber informieren soll, was das Ticket überhaupt ist. Natürlich wurden auch wieder die Fragen der Studenten zu dem Semesterticket beantwortet. Mit dem Gebäudemanagement wurde über das weitere Vorgehen beim Plakatieren diskutiert, wenn die (zugesagten) Litfasssäulen aufgestellt werden. Zu einem Ergebnis hat das nicht geführt und wurde auf den Zeitpunkt verschoben, in dem die Säulen stehen.

Außerdem wurde erreicht, dass der AStA für das Sommer OpenAir an der Alten Mensa mit einem Banner werben darf.

Die Anfrage, inwiefern sich die verlängerte Bauzeit des neuen Versorgungsgebäude in der Leibnitzstraße auf die Kosten auswirkt, läuft noch, da der Zuständige zur Zeit im Urlaub ist.

Vorstand

René Geßner, Yvonne Dabrowski

Allgemeine Aufgaben und Geschäftsführung des AStA:

- Organisation und Durchführung der AStA-Sitzungen
- Referatsgespräche
- Allgemeines

Studienorganisatorisches (Vorstand + Manuela Struve, Christian Neye):

- Gespräche mit VP-Kempen über die Änderung der Einschreibordnung „Übergang vom Bachelor in den Master“, Verhandlung über Fristen, Übergangsregelung und Überlegungen zur Abschaffung der Hochschulzulassungsverordnung (problematischer Abschnitt)
- Betreuung von Studierenden mit individuellen Studienproblemen
- Vorstellung des Ba/Ma 2.0 und CAU-flex Modells
- Auswertung der Umfrage der klassischen Studiengänge (führte zu einem Beschluss des Konvents der Phil-Fak zur Verlängerung der Fristen)
- Begleitung der Diskussionen in den Gremien
 - Reakkom.: Vergleich System- und Programmakkreditierung, ECTS-Befragung
 - ZSTA.: Studienordnungen, Einschreibordnung (siehe oben), Anerkennungssatzung, Prüfungsverfahrensordnung (verpflichtende Studienberatung, Ausschuss von Prüfungen, usw.)
- Vorbereitung der Befragung der beiden Kandidaten für die Posten der Vizepräsidenten
- Vorbereitung einer Studierenden-Vertreter-Konferenz (SVK)
- Durchführung des AK Studienorganisation (Koordination zwischen, Studienberatung, BaföG-Beratung, Vorstand und Lehramtsreferat)

Hochschulpolitik und Vernetzung: